

Klassenraum

Beitrag von „caaatty“ vom 9. Juli 2012 01:12

Hallo ihr Lieben,

ich habe kurz vor den Ferien meinen neuen Klassenraum gesehen und war etwas entsetzt. Die Schule ist sehr alt und daher auch die Klassenräume nicht sonderlich ansprechend. Klar wirkt so ein "leerer" Klassenraum immer etwas trist, aber da muss an vielen Stellen etwas getan werden. Jetzt überlege ich schon, wie ich den Raum gestalten kann, dass sich die Kinder, und ich natürlich auch, darin wohl fühlen können. Mit Bildern aus dem Kunstunterricht kann man da ja schon viel erreichen, aber direkt nach den Ferien, wenn die Kinder kommen, habe ich ja noch keine Bilder. In der Klasse hängt auch eine ganz hässliche alte Tafel die ich gerne abdecken (?) möchte. Es handelt sich dabei nicht um die richtige Tafel im vordern Klassenraum.

Hat jemand tolle Tipps, wie man den Klassenraum schnell und einfach, aber effektiv gestalten kann? Ich finde nämlich, dass der Klassenraum ein Ort sein muss, an dem man sich wohlfühlt. Vielleicht gibt es hier ja ein paar Kunstexperten, die tolle Ideen haben. Das wäre super!

Vielen Dank schon mal!

Beitrag von „lissy“ vom 9. Juli 2012 10:16

Ich lasse mir gerade vom Hausmeister 2 IKEA- Bilderrahmen in DIN A 2 aufhängen. Darauf kommen dann immer je 2 Kunstbilder der Kinder. Bis diese gemalt sind, hängen 2 Kalenderbilder darin.

Nutz doch die alte Tafel als Aufhängefläche für Klassenregeln, Lernplakate....

Hat dein Klassenraum schon die Grundreinigung hinter sich? Danach sieht es meistens auch schon netter aus.

Gut macht sich auch eine Wäscheleine, die man quer durch die Klasse spannt und an die Kunstd Bilder gehängt werden. Auch hier kann man ja schon vorher was aufhängen z. B. Buchstabenkarten oder Zahlenkarten (je nach dem welche Klassenstufe du bekommst).

Ich hoffe, dass ein paar Tipps dabei sind oder Anregungen.

Viele Grüße

Lissy

Beitrag von „marienkaefer“ vom 9. Juli 2012 11:31

mit geschenkpapier kann man eine tafel kostengünstig abdecken und schaut wunderschön aus
...

Beitrag von „FuchsHasi“ vom 12. Juli 2012 11:40

Hallo, möchte auch meinen ersten Klassenraum schön gestalten.. freu mich über Tipps und Anregungen, vielleicht auch für Ordnungssysteme??

Beitrag von „Lensch“ vom 15. Juli 2012 23:39

Was ich bisher in meinen Praktikas gesehen habe und sehr schön fand:

- Fensterdekoration
- Bücherregal mit Büchern
- Wäscheleine mit Bildern
- eine Pflanze (leicht zu pflegen)
- Buntes Ikea Regal
- Teppiche

Die extra Tafel könnte man mit bunten Magneten schonmal schön gestalten bis man etwas aufhängt.

Beitrag von „madita“ vom 16. Juli 2012 10:54

Hallo caaatty,

ich habe meine Pinnwände (die auch nicht besonders schön aussahen, sondern eher fleckig waren) mit Papiertischdecken "bezogen". Die gibts ja in allen möglichen Farben und sie sind recht groß. Habe mir das in Kanada abgeguckt. Dort haben die tatsächlich spezielles Papier auf großen Rollen nur für diesen Zweck. Die bunten Borten drumherum habe ich mir allerdings

gespart ;-)... das fand ich doch etwas zu viel. Das Tischdeckenpapier habe ich mit einem Tacker an der Pinnwand befestigt. Das hält sehr gut. Der Vorteil dabei ist, dass man auch gleich einen schönen Hintergrund hat, wenn man Gebasteltes oder gemalte Bilder aufhängen möchte. Die Kinder haben z. B. Pinguine aus Tonpapier gebastelt, die ich dann auf zusätzliche "Eisschollen" gesetzt habe, die auf dem blauen Meerwasser (blaue Papiertischdecke) "schwammen". Das war sehr dekorativ. Wenn es farblich mal gar nicht passen sollte, kann man auch noch eine zweite Lage darüber tackern, die man bei Bedarf wieder entfernt.

Die Löcher vom Reinpieksen mit Reißzwecken stören nicht, da man sie nur von Nahem so richtig wahrnimmt.

LG madita

Beitrag von „leppy“ vom 18. Juli 2012 22:17

Einfacher bunte Fensterbilder für den Anfang kann man gut aus dünnem Papier herstellen und z.B. 5 gleichzeitig ausschneiden (je nach Anlass/ Klassenstufe, jetzt z.B. Schmetterlinge, einfache Blumen, Schultüten, Gießkannen, Bienen).

Schön ist ein großer Geburtstagskalender, kann man vorbereiten und nur noch mit nem Foto versehen lassen. Teilweise gibt es von den Verlagen auch schöne fertige Merkplakate gratis, z.B. Von Oldenbourg habe ich einige. Stiftung Lesen hatte auch schon mal etwas.

Passendes Anschauungsmaterial für die Klassenstufe kann man mehr oder weniger aufwändig herstellen. Teilweise hänge ich die Sachen erst nach Behandlung des Themas auf, die Sachen vom vorherigen Schuljahr bleiben deshalb immer vorerst hängen, teilweise braucht man sie ja auch noch.

In Mathe nutze ich: 1. Klasse Zahlbilder von 1-20, Merkplakate zu <>=, Zwanzigerfeld, Zehnerrechenraupe, Geld. 2. Klasse Einmaleintafel, 100er Feld, Zahlenstrahl, Formen-Merkplakat, 3. Klasse Merkplakate zu den Rechenoperationen, Sprechweise schriftl. Addition/ Subtraktion, Merkplakate Längen/ Zeit/ Gewicht/ Körper, 4. Klasse s. 3. Klasse + Rechenregeln, Merkplakat Volumen/ Fläche

In Deutsch: 1. Klasse Anlauttabelle, Anlautkarten zur Druck- und Schreibschrift, 2. Klasse ABC, Übersicht Schreibschrift, Merkplakate Wortarten, 3. Klasse ABC, erweiterte Merkplakate Wortarten, Satzglieder, Zeichensetzung Wörtliche Rede, Merkplakat Geschichten schreiben 4. Klasse weitere Satzglieder

Ab der 2. Klasse hängen bei mir die Klassenregeln in Textform, vorher in Symbolen. Außerdem habe ich Schilder für die Dienste (mit Namens-Wäscheklammern versehen). Wenn in der Klasse nötig habe ich auch eine Verhaltensampel. Am ersten Schultag nach den Ferien bastle ich immer eine Türdeko, bei Erstklässlern übernehme ich das (siehe erster Satz, hatte schon Luftballons, Bären, Schmetterlinge...).

Vielleicht war ja was für dich dabei.

LG leppy

Beitrag von „Panama“ vom 22. Juli 2012 20:10

Mir sind Pflanzen immer sehr wichtig. Ich habe einen riesigen Gummibaum (über die Jahre dank der Pflege des Hausmeisters groß geworden). Außerdem an den Fenstern Pflanzenampeln hängen. Letztes Schuljahr bin ich ganz "ausgeflippt" und habe mir einen kleinen Mini-Springbrunnen ins Zimmer gestellt. Ist allerdings auch super als Raumbefeuchter und tut meiner Stimme gut. Weiterhin steht ein kleiner ZEN-Garten auf einem der Regale (o.k. ich sagte ja schon: Ausgeflippt..... 😊)

Einen großen Sitzsack für die Leseecke habe ich auf dem Sperrmüll gefunden.

Überhaupt: SPERRMÜLL, Leute!!! Da gehe ich oft hin einfach nur unter dem Aspekt: "Vielleicht was Brauchbares für die Schule dabei?????" - mein Auto wird natürlich vorsorglich vorher leergeräumt.... man weiß ja nie, ob nicht noch ein passendes kleines Bücherregal da rum liegt.....

Kann ich echt empfehlen!!!

Aber noch mal zum Raum: Tierposter finde ich auch immer schön. Die ersetze ich dann durch die Kunstwerke der Schüler.

Oh, und hier noch ein Knaller: An meiner Decke hängt in einem Eck ein Windspiel und im anderen eine kleine Diskokugel. Erstanden für 2 Euro bei Roller.....

Grüße
Panama

Beitrag von „President“ vom 22. Juli 2012 20:34

Zitat

SPERRMÜLL, Leute!!! Da gehe ich oft hin einfach nur unter dem Aspekt: "Vielleicht was Brauchbares für die Schule dabei?????"

Musste gerade beim Lesen echt lachen, so weit ist es in unserem Land schon gekommen. Bitte nicht falsch verstehen, Panama, ich finds super, dass du das machst und die Sperrmüllsachen sind ja auch oft noch gut. Aber kann es denn sein, dass Lehrer sich auf dem Sperrmüll die Schulmöbel suchen? Vielleicht sollten die Unis reagieren und endlich auch mal Seminare zur Klassenraumdekoration anbieten und Lehrer auch im Tapezieren usw. schulen.

Beitrag von „alias“ vom 22. Juli 2012 22:11

Zitat von Panama

Einen großen Sitzsack für die Lesecke habe ich auf dem Sperrmüll gefunden.

Überhaupt: SPERRMÜLL, Leute!!! Da gehe ich oft hin einfach nur unter dem Aspekt: "Vielleicht was Brauchbares für die Schule dabei?????"

Bei allem Verständnis für die Freude über ein hübsches Klassenzimmer: Vergesst bitte nicht die Hygiene und mögliche Krankheitskeime / Ungezieferverstecke.

Vielleicht helfen vor dem Einladen ins Fahrzeug folgende, ernst zu beantwortende Frage: "Würde ich das auch in mein eigenes Schlafzimmer stellen?" "Was geschieht mit diesem Sofa, wenn darauf 15 Kinder ein halbes Jahr lang frühstücken?"

Beim nächsten Lausbefall in der Klasse musst du das Sofa auf jeden Fall wieder entsorgen....



Beitrag von „alias“ vom 22. Juli 2012 22:20

Zitat von President

Vielleicht sollten die Unis reagieren und endlich auch mal Seminare zur Klassenraumdekoration anbieten und Lehrer auch im Tapezieren usw. schulen.

Was ich gar nicht schlecht fände.

Zum einen wird der (Klassen-/Schul-) Raum oft als "dritter Erzieher" bezeichnet - in einer unfreundlichen Umgebung werden die Menschen oft selbst unfreundlich, wer sich wohnlich/behaglich fühlt, lernt besser. Grundkenntnisse der Raum- und Umgebungsgestaltung halte ich für pädagogisch wichtig.

Zudem sind die handwerklichen Fähigkeiten mancher "Geistesarbeiter" haarsträubend. Ein Kurs im Malern, Tapezieren und Schreinern würde zudem manche Hochnäsigkeit gegenüber den Fähigkeiten in Handwerksberufen dämpfen.

edit: Passender Link dazu:

<http://autenrieths.de/links/linkwand.htm>

Links zur Schul- und Klassenraumgestaltung / Klassenraumakkustik

Beitrag von „President“ vom 22. Juli 2012 23:21

Naja, finde ich doch etwas haarsträubend - die unterstellte Hochnäsigkeit, welche manche, mit Sicherheit aber nicht die Mehrheit der Geisteswissenschaftler haben, entspricht vermutlich dem Anteil der Bevölkerung, der dumme Lehrersprüche "kloppt", schwarze Schafe gibt es überall. Zum anderen leben wir in einer Welt der Arbeitsteilung. Ich zahle gerne fürs Tapezieren, auch wenn es ganz schön teuer ist, und der Anstreicher ist vermutlich auch froh, dass ich das tue und es nicht selbst mache, genauso wie ich froh bin, dass ich dafür bezahlt werde, seine Kinder zu unterrichten. Das macht er ja auch nicht selbst. Genauso könnte man fordern, dass alle Menschen Grundkurse in [Pädagogik](#) belegen, um unsere Arbeit mehr zu schätzen - ich weiß, fänden einige hier bestimmt gar nicht schlecht 😊 Und eine Vorstellung von einer lernförderlichen Umgebung zu haben, ist ja doch noch etwas anderes, als Sitzsäcke selbst besorgen zu müssen.

Beitrag von „chastilein“ vom 22. Juli 2012 23:51

Eine Mitreferendarin hat ihren Direktor gesagt, dass sie die Wände streichen will. Ihre Mutter ist Grundschullehrin und sie hatte eine ganze Wand in ihrem sehr ranzigen Raum als Fühlwand

gestaltet, d.h. Sie hat unterschiedliche Materialien auf die Wand geklebt z.B Cornflakes, Korken, keenäpfel, Muscheln etc und hat dann die Materialien farbig gestrichen. Das sah echt gut und interessant aus und die Kinder sind in den Pausen ständig an der Wand dran.

Ansonsten findet man günstig im Baumarkt Tafellack oder farbige Klebefolie, die man zur Gestaltung der alten Tafel nutzen kann oder man kauft sich in einem Madratzenlager dünnen Schaumstoff und günstigen schicken Stoff und macht aus der alten Tafel ne schicke Pinnwand.

Also mein Lieblingswort ist der Baumarkt, da bekommt man. Immer gute Ideen.

Beitrag von „Miauu“ vom 22. Juli 2012 23:57

Ich finde es wichtig, dass es in einer Grundschule gemütlich ist. Ich weiß nicht, wie du das siehst, aber ich würde einfach mit Farben spielen bzw. alles kreativ gestalten.

- Bunte Fensterdeko
 - Fächerregal
 - viele Bilder
 - Geburtstagskalender
 - Pflanzen
 - Tierposter
 - selbstgemalte Bilder von Schülern
 - Leseecke mit passender Sitzmöglichkeit und passenden Büchern
 - paar Spielsachen
 - Schränke/Regale
-

Beitrag von „alias“ vom 23. Juli 2012 08:01

Klassenräume selbst streichen würde ich - nach den Erfahrungen, die ein Kollege machen musste - niemals. Nachdem es in dem Klassenraum nach frischer Farbe roch (wonach auch sonst) stellte ein Vater Strafantrag wegen vorsätzlicher Körperverletzung und verlangte ein Gutachten, dass die Farbe gesundheitlich unbedenklich sei. Es kam tatsächlich zum Gerichtsverfahren - das zwar für den Kollegen gut ausging - den Ärger und die Rennerei um Rechtshilfe vom Amt, sowie die Kopfwäsche, dass er sowas doch bitte dem städtischen Bauamt, bzw. Fachkräften zu überlassen habe, musste er ertragen.

Beitrag von „Panama“ vom 26. Juli 2012 19:01

Also den Raum streichen würde ich nie- sehe ich gar nicht ein. Der Raum und gescheites Material- das fordere ich ein. Aber was Deko anbelangt- das liegt ja in meinem Ermessen. Und der Sitzsack ist einwandfrei :-). Natürlich nehme ich nichts vom Sperrmüll mit, was auch echt danach "aussieht" . Aber man findet doch immer wieder echte Schätze.... Und - bin ehrlich- mir macht es Spass, danach zu suchen 😊
Panama 😊

Beitrag von „Siobhan“ vom 26. Juli 2012 19:15

Wir können nicht einfach irgendwelche Möbel in unsere Klassenzimmer stellen seit die Feuerwehr da ein Auge drauf hat. Haben nämlich böse eins auf die Nase bekommen, da die meisten Sachen nicht den Richtlinien hinsichtlich Feuerfestigkeit entsprachen. Da musste einiges entsorgt werden und es musste eben jene Entsorgung auch nachgewiesen werden. Es gab mehrere Begehungen und einen großen Bericht. Seit dieser Angelegenheit darf nur noch bei speziellen Händlern bestellt werden.

Beitrag von „Pauline3“ vom 29. Juli 2012 13:34

Du könntest auch die Kinder ein Window-Color- Bild malen lassen und diese dann an die Fenster kleben! Habe ich mit meiner letzten 3. Klasse auch gemacht und das kam super bei den Kids an 😊

Ansonsten könntest du auch eine Pinnwand an die Wand hängen und nach und nach immer Fotos von Klassenausflügen und Festen dran pinnen.